

Niederschrift

über einen Ortstermin und einer im Anschluss daran durchgeführten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit der Gemeinde Dassendorf am 02.10.2011 (Nr. 2/2011), 11.00 Uhr.

Anwesend: Vorsitzender Dr. Albrecht Sakmann
Ingo Claßen (für Walter Peters)
Ingrid Peters
Dietmar Röske (für Utz Seifert)

Außerdem: Bürgermeisterin Martina Falkenberg
Peter Martens
Herr Arendt (als Gast)

Der Ausschussvorsitzende Dr. Sakmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit um 11.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig angenommen. Sie lautet wie folgt:

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 31.05.2011 –Nr. 1/2011
3. Begehung des Golfplatzes
4. Anfragen und Mitteilungen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 31.05.2011 –Nr. 1/2011

Beschluss: Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltungen

TOP 3: Begehung des Golfplatzes

Herr Arendt erklärt den Ausschussmitgliedern die Maßnahmen, die zur regelmäßigen Pflege des Golfplatzes erforderlich sind. Der Ausschuss hat sich vom vorbildlichen Zustand des Golfplatzes überzeugt. Weiterhin erläutert Herr Arendt dem Ausschuss die Maßnahmen, die zum Erhalt der auf dem Gelände des Golfclubs geschaffenen Feuchtbiotope erforderlich sind.

Im vergangenen Jahr wurden auf dem Gelände des Golfclubs zwei weitere Teiche angelegt.

Die gelungene Renaturierung der Süsterbek auf dem Gelände des Golfclubs zeigt nach Ansicht des Ausschusses in vorbildlicher Weise die Möglichkeiten, die eine weitere Renaturierung der Süsterbek in ihrem weiteren Verlauf auf Dassendorfer Grund bieten würde.

Die Ausschussmitglieder wurden zudem über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen, die der Golfclub in Angriff genommen hat, unterrichtet:

1. Beim Loch 10 wurde bereits ein kleines Gebäude mit einer eigenen Küche und einem Toilettenteil fertig gestellt.
2. Ein neues Gebäude für die Abschläge befindet sich noch im Bau. Es wird als Besonderheit auch zwei Scope-Anlagen erhalten, bei denen die Abschläge aufgezeichnet und anschließend genau analysiert werden können. In diesem Zusammenhang weist der Ausschuss darauf hin, dass die separate Baustellenzufahrt nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder geschlossen und das „Dixiklo“ entfernt werden muss.

Die geplante Errichtung eines Wildzauns wurde aus Kostengründen noch nicht realisiert. Der bereits errichtete Elektrozaun hat die insbesondere durch Wildschweine verursachten Schäden jedoch schon erheblich reduziert. Er wird nur nachts aktiviert.

Herr Arendt erläutert dem Ausschuss den Wunsch, den Übungsplatz zu erweitern. Für diesen Zweck könnte eine angrenzende Fläche genutzt werden, die der Gemeinde gehört.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende Dr. Sakmann teilt mit, dass der Anbau an dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr nach der Ausschreibung wesentlich teurer geworden wäre als erwartet (98000 €). Durch Eigenleistungen von Feuerwehr und Bauhof können nach Aussage der Bürgermeisterin Einsparungen von über 20000 € getroffen werden. Der Baubeginn soll nun im Oktober 2011 sein.

Nach Auskunft des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein wäre für die Verbesserung der Beleuchtung des extrem schlecht beleuchteten Überwegs vor dem Amtsgebäude über den Mühlenweg die Gemeinde zuständig, die dementsprechend auch alle Kosten zu tragen hätte.

Am 01.09.2011 fand ein „Dorfspaziergang“ mit einer Redakteurin der Lauenburgischen Landeszeitung statt. In einem Artikel am 03.09.2011 wurde in der Zeitung dann über diesen Spaziergang berichtet. Dabei kam auch das in der Gemeinde derzeit intensiv diskutierte Thema des Baus einer Altenwohnanlage zur Sprache, die eventuell auf der ökologisch wertvollen Fläche nördlich der B 207 in Verlängerung des Bebauungsplans 18 errichtet werden soll.

Über das Thema „Tempo 30 auf dem Bornweg“ soll in der nächsten GV abschließend beraten werden.

Nach der *Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum I Kreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn – Windenergienutzung* – sind im Bereich des Amtes Hohe Elbgeest keine Eignungsflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen.

Die Bürgermeisterin berichtet über das teilweise problematische Verhalten einiger Verkehrsteilnehmer im Flachstumsweg und im Heidekamp. Das Ordnungsamt ist derzeit mit der Klärung möglicher Maßnahmen befasst.

Aufgrund von Personalproblemen wird sich die Ausarbeitung der neuen Friedhofssatzung noch ein wenig verzögern.

Das Thema der Beschaffung von Hundekottüten und der Aufstellung von geeigneten Mülleimern soll nach Absprache aller Fraktionen nicht weiter verfolgt werden.

Hinweisschilder im Rahmen der Aktion „30 km/h auf unseren Feldwegen“ der Initiative des Landesverbandes der Lohnunternehmer in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e.V. und des Bauernverbandes Schleswig-Holstein e.V. sollen nach der übereinstimmenden Meinung aller Fraktionen in Dassendorf nicht aufgestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem ZENSUS 2011 besteht für die Gemeinde die Möglichkeit kleinräumige Auswertungen der Zensusdaten zu erhalten. Die Bürgermeisterin hat das Ordnungsamt gebeten, entsprechende Auswertungen zur Verfügung zu stellen.

Der Beschluss des Ausschusses zur Beseitigung der Hindernisse auf Gehwegen ist inzwischen weitgehend umgesetzt.

Der Vorsitzende Dr. Sakmann schließt um 12.55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Sakmann eröffnet die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sicherheit um 12.56 Uhr